

JAHRESBERICHT 2016 / 2017

28.04.17

66. Jahreshauptversammlung im Echostüberl

WSV Königssee e. V., 1. Vorstand Hannes Schneider
Fischmichlstraße 25, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES 1. VORSTANDS	3
SCHRIFTFÜHRERBERICHT	4
BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG	6
BERICHT DER ABTEILUNG SKI	9
Erfolge	11
BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD	23
Erfolge	24
BERICHT DER ABTEILUNG RODEL	25
Ergebnisse der Rodelabteilung	27
BERICHT DER ABTEILUNG BOB	34
Erfolge	36
BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON	37
SAISONRÜCKBLICK	37
DANKE	38
Erfolge	39

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Ehrengäste,

wir können wieder auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen guten Ergebnissen zurückblicken.

Ohne auf die folgenden Berichte der Abteilungsleiter vorzugreifen, soll dies ein kleiner Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sein:

Bei den Eisstockschützen nahmen zwei Herren-, eine Senioren- und eine Mixed-Mannschaft am Spielbetrieb teil. Im Sommer nahmen die Herrenmannschaften an 38 Turnieren teil. Die erste Mannschaft belegte Platz 2 in der Bezirksoberliga und stieg in die Bayernliga Süd auf. Die 2. Mannschaft erreichte in der Kreisoberliga Platz 7. Das 90-jährige Bestehen der Stockschützen wurde im August bei der Vereinsmeisterschaft sowie den Vereinskupal gefeiert.

Die Rodelabteilung war wie jedes Jahr sehr erfolgreich. Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) wurden Weltmeister im Sprint, Vizeweltmeister und Platz 2 im Gesamtweltcup der Doppelsitzer. Die erst 17-jährige Alisa Dengler belegte Platz 4 bei der Juniorenweltmeisterschaft und Platz 2 im Juniorengesamtweltcup. Viel Lob gab es wie immer für die tolle Durchführung des Weltcups. Hier ein Dank an alle Kampfrichter.

Unsere Skeletonfahrer können auch wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Tina Herrmann wurde Vizeweltmeisterin und belegte Platz 2 im Gesamtweltcup. Auch der Nachwuchs mit Felix Keisinger, Dominic Rady, Killian von Schleinitz und Martin Rosenberger hatten Erfolge im Europacup und ICC-Cup. Unsere kleine Skeletonabteilung führte einen Europacup, einen Interconticup und einen Weltcup, sowie die kurzfristig übernommene Weltmeisterschaft durch.

Unsere Bobfahrer haben eine schwierige Saison hinter sich. Am Anfang der Saison sehr erfolgreich war unsere einzige Bob-Frau Sandra Kroll. Sie belegte zusammen mit ihrer Bremserin, Franziska Fritz, Platz 3 bei der Deutschen Meisterschaft. Als sie beim Einzel-Anschubwettbewerb die Norm nicht erreichte, wurde sie für die internationale Rennserie nicht nominiert. Unsere Bobanschieber hatten mit dem Bobteam Lochner riesige Erfolge. Bremser Sebastian Morowka wurde Europameister und Christian Rasp Weltmeister. Auch ein Bob-Weltcup, 2 Bob-Europacups und die kurzfristige übernommene Weltmeisterschaft wurden wie immer sehr gut durchgeführt.

Neben unzähligen Erfolgen der vielen Nachwuchsskifahrer ragten die Erfolge von Katrin Hirtl-Stanggaßinger (Deutsche Meisterin Team und U21 und 4 Weltcupstarts), Dominik Schwaiger (Deutscher Meister im Team und einige Weltcupstarts) und Christof Brandner (1. Platz Europacup) heraus. Leider hat sich unser Weltcupstarter Klaus Brandner beim Training auf der Streif schwer verletzt.

Bei den vielen Erfolgen im Nachwuchsbereich ragte Sarah Graßl heraus: (Chiemgaumeisterin -Jahrgangsbeste 2002 in Deutschland).

Ebenfalls wurden 5 Veranstaltungen sehr gut durchgeführt (Deutscher Schülercup am Jenner, Sparkassencups, Grünsteincup usw.)

Der Grünsteinlift konnte heuer wieder durchgehend von Mitte Januar an betrieben werden.

Hier ein Dank an alle Helfer und der Gemeinde für Ihre Unterstützung.

Unsere einzige Skicrosserin, Margret Aschauer, hat sich gleich am Anfang der Saison verletzt und fiel den ganzen Winter aus. Wir wünsche ihr gute Besserung.

Die Trainingsgruppe der Snowboarder umfasst 6 aktive Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren. Betreut wird diese Gruppe von unserem Abteilungsleiter Ernst Martin. Antonia Stöger und Ole Mikkel Prantl wurden Deutsche und Bayerische Jugendmeister. Leider gibt es bei den Snowboardern große Nachwuchssorgen.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Rodeln, Skifahren und in der Kombination werden die Teilnehmer leider immer weniger.

Der Königsseelauf im Rahmen des Seefestes wird immer mehr angenommen. Auch der Vereinsbus wurde gut genutzt. Hier ein Dank an allen Sponsoren.

Nachfolgend einige kurze Statistiken:

Die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr blieb gleich:

684 Mitglieder: davon 110 Kinder, 54 Jugendliche und 513 Erwachsene.

Wir führten 29 Veranstaltungen durch. Unser Nachwuchs wurde von 23 ehrenamtlichen Trainern betreut.

Unser traditionelles Seefest fand am Fuße der „Deutsche Post Eisarena“ statt.

Bei durchwachsenem Wetter war das Ergebnis nicht ganz zufriedenstellend. Herzlichen Dank an die Rodelbahn, an die Gemeinde, Herrn Robert Ackermann und an alle Anlieger für die gute Unterstützung.

Ich möchte mich recht herzlich beim 2. Vorstand Sepp Springl, bei den beiden Kassierern Robert Pletzer und Mucki Köllhofer, bei der 1. Schriftführerin Tanja Pöpperl, sowie bei allen Ausschussmitgliedern für Ihre tolle Mitarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau am Königssee, dem Deutschen Bob- und Schlittensportverband sowie dem BBSV, dem DSV, dem Förderverein Talentzentrum mit Vorstand Alexander Resch, dem Olympiastützpunkt Berchtesgaden, der TBRK, den Schulen, den Freiwilligen Feuerwehren Königssee und Schönau, der Jennerbahn, der Schifffahrt und allen weiteren Institutionen, die den Verein unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die uns finanziell zur Seite standen, um dem Verein zu helfen, seine vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Zum Abschluss habe ich noch folgende Bitte an „Alle“:

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre aktive Mitarbeit im nächsten Vereinsjahr weiter wie bisher (z.B. beim Seefest mit Königsseelauf vom 28.- 30. Juli 2017, Rodel-WC: 06. - 08.01.2018, Bob-WC 21. - 22.01.2018), so dass wir beruhigt in die Zukunft sehen und mit Sicherheit wieder schöne Erfolge feiern können.

Hannes Schneider, 1. Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportler/innen, liebe Ehrengäste,

die vergangene Saison war wieder einmal eine sehr erfolgreiche Saison.

Zuerst darf ich nochmals unseren Sportlern herzlich zu Ihren errungenen Platzierungen gratulieren, ganz besonders jedoch unseren Weltmeistern:

- Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) WELTMEISTER im Sprint (WM Igls)
- Christian Rasp (Anschieber Bobteam Lochner) WELTMEISTER im 4er Bob (WM Königssee)

Den Jahresablauf der Veranstaltungen rufe ich nochmals chronologisch in Erinnerung:

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 04.05.2016 in der Gaststätte „Bergheimat“ statt. Insgesamt waren 98 Teilnehmer, davon 75 Mitglieder anwesend.

Im Sommer 2016 nahmen unsere Herrenmannschaften an insgesamt 38 Turnieren teil, wobei unsere erste Mannschaft den Aufstieg in die Bayernliga Süd schafften.

Am 30.07.2016 fand unser 20. Königssee-Lauf im Rahmen unseres Seefestes statt.

Am Wochenende vom 29.07.2016 – 31.07.2016 fand unser alljährliches und traditionelles Seefest zum 52. mal, am Fuße der „Deutsche Post Eisarena“ am Königssee, mit Erfolg statt.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und Gönnern des Vereins.

Am 12.12.2016 luden die Abteilungen Rodeln und Ski zur alljährlichen Weihnachtsfeier für unsere Kinder und Schüler in der Gaststätte „Jennerkaser“ ein.

Die Vereinsmeisterschaft im Rodeln fand am 28.12.2016 für unsere Hobbyrodler und Kombiniierer statt. Leider war keine Dame am Start. Vereinsmeister wurde Eric Dengler.

In der Zeit vom 04.01.2016 – 06.01.2017 fand unser diesjähriger Rodel Weltcup in der „Deutsche Post Eisarena“ statt.

Weiters durften wir uns über die kurzfristige Übernahme und Ausrichtung der BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften von 16.02. - 26.02.2017 freuen, welche unsere Skeleton- und Bobabteilungen hervorragend meisterten.

Vielen Dank hierfür bei den Mitgliedern und Sportlern für Ihre tatkräftige Mithilfe.

Die Skiabteilung des WSV Königssee führte insgesamt sieben Wettkämpfe durch.

Die Vereinsmeisterschaft Ski Alpin wurde am Grünsteinlift durchgeführt. Vereinsmeisterin wurde Kathrin Hirtl-Stangassinger.

Die Vorstandschaft bzw. der Ausschuss kam zu insgesamt 9 Sitzungen im Stüberl zusammen.

Unseren Aktiven wünsche ich viel Glück und Gesundheit und eine erfolgreiche kommende Saison 2017/2018.

Mit sportlichem Gruß

Tanja Pöpperl, 1. Schriftführerin

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 22.04.2016 statt, an der 15 Vereinsmitglieder teilnahmen.

Im Laufe des Jahres wurden einige Ausschusssitzungen und zwei Aktiven-Versammlungen abgehalten.

Die derzeitige Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf 69.

Das 90-jährige Bestehen der Stockschützen wurde im August bei der Vereinsmeisterschaft sowie dem Vereinspokal mit anschließenden Freigetränken und Essen gefeiert. Auch im Winter konnte eine Vereinsmeisterschaft veranstaltet werden, die Edi Schultz für sich entschied.

Ein Herren- und ein AH-Turnier konnte im Sommer an zwei Tagen ausgetragen werden, an dem insgesamt 34 Mannschaften teilnahmen.

Im Winter wurde noch ein Turnier in der Eishalle Berchtesgaden ausgetragen.

Insgesamt wurde an 38 Turnieren teilgenommen, wovon 5x AH und 1x Mixed geschossen wurde.

Im Kreispokal Sommer belegte unsere Mannschaft Platz 5.

Im Sommer in der Landesliga Süd wurde unsere erste Mannschaft 8. und konnte somit die Klasse erhalten. Unsere zweite Mannschaft gewann im Sommer die Kreisliga und spielt somit 2017 in der Kreisoberliga.

Im Winter wurde unsere Erste souveräner Zweiter und stieg von der Bezirksoberliga in die Bayernliga Süd auf. Die zweite Mannschaft konnte ihren Platz in der Kreisoberliga mit einem 7. Platz halten.

Im Kreispokal auf Eis wurde unsere erste Mannschaft 7. in der Gruppe A, sowie unsere zweite Mannschaft 5. in der Gruppe B.

Im Trumercupfinale Gruppe C wurde der WSV 5.

In der Watzmannrunde 16/17 wurde unsere 1. Mannschaft 2ter, die 2. Mannschaft 5., sowie die dritte Mannschaft 9.

Die Landesliga dominierte Königssee I. Königssee II kam auf den 4. Platz und Königssee III konnte sich den 8. Platz sichern.

Das Einzelschießen in der Landesmeisterschaft gewann Hillebrand Franz (137) vor Edi Schultz (114). Der nächste Königsseer war Fiegl Wast auf Platz 5 (107).

In der Saison waren wir zu Gast bei Meitzerlitz Regen. Dort belegte die Mannschaft den 8. Platz.

Auch in Budweis waren wieder zwei Mannschaften vertreten, die einen 8. und einen 13. Platz erzielen konnten.

Mit dem HBH Berchtesgaden wurde wieder das Firmen- und Behördenschiessen durchgeführt.

Das Gemeindeturnier konnte wieder bei besten Verhältnissen auf Eis ausgetragen werden.

Johannes Schultz, Schriftführer Eisstockschiützen

Vereinsmeisterschaft Winter 2017

Vereinsmeister 2017

1.	Schultz Edi	133	
2.	Hillebrand Franz	123	
3.	Punz Sebastian	102	
4.	Kurz Rudi	99	
5.	Lenz Wast jun.	87	
6.	Springl Sepp	86	
7.	Angerer Franz	85	
8.	Lenz Franz sen.	78	
9.	Kruis Florian	74	
10.	Lenz Georg	73	
11.	Lenz Wasti sen.	69	
12.	Fiegl Wast	55	
13.	Heilmann Andreas	44	/8
14.	Dengler Erich	44	/0

Ring / Prinz / Taferl

1.	Schultz Edi	158
2.	Hillebrand Franz	153
3.	Angerer Franz	143
4.	Kurz Rudi	121
5.	Lenz Georg	109
6.	Fiegl Wasti	103
7.	Lenz Wasti jun.	100
8.	Lenz Franz sen.	98
9.	Heilmann Andreas	90
10.	Kruis Florian	75

BERICHT DER ABTEILUNG SKI

Bei der letzten Jahreshauptversammlung durften wir die Aufgaben als Abteilungsleiter und Sportwart von Klaus und Raimund Brandner übernehmen. Wir möchten nochmals auf diesem Wege für die sehr gute Arbeit der letzten Jahre und die intakte Infrastruktur der Abteilung danken. Aufgrund dessen war es uns möglich auch dieses Jahr wieder etliche Wettkämpfe durchführen zu können:

Königsseelauf am 30.07.2016

Grünsteincup am 05.02.2017

Sparkassencup am Grünstein U8-U12 am 11.02.2017

Deutscher Schülercup am Jenner RS am 25.02.2017

Deutscher Schülercup am Jenner RS am 26.02.2017

Deutscher Schülercup am Jenner SL am 27.02.2017

Sparkassencup am Götschen U8-U12 am 02.03.2017

Einen ganz herzlichen Dank an unser Zeitnahmeteam Erich Güll und Peter Althaus, sowie die vielen freiwilligen Helfer - ohne deren Hilfe wäre kein Rennen durchführbar gewesen. Wir bauen auf die weitere Unterstützung in der neuen Saison, damit auch diese erfolgreich bestritten werden kann.

Hoffen wir auch wieder auf das Mitwirken von Frau Holle. Dank derer, als auch im Besonderen der intensiven Arbeit der Familien Ponn und Aschauer, konnte der Grünsteinlift mehrere Wochen laufen und sehr gute Trainingsbedingungen bieten. Man sieht, wie wichtig der Lift für die Skiabteilung und damit für den ganzen Verein ist. Die neuen Lanzen verrichteten einen hervorragenden Dienst. Investitionen in die Betriebsmöglichkeiten des Lifts rentieren sich und sollten auch in den nächsten Jahren erfolgen.

Neben guten Trainingsbedingungen braucht man aber auch gute Trainer. Diesbezüglich sind wir im Kinderbereich qualitativ sicherlich mit Hilde Grassl-Hirschbiel, Jens Seidel, Thomas Kurz, Stefan Aschauer und Manfred Veicht bestens aufgestellt. Es wäre schön, mit diesem Team langfristig arbeiten zu können.

Ein besonderer Dank auch an Josef Wenig für die Organisation des „Königsseelauf“. Dieser ist ein zentrales Ereignis des Seefestes mit sehr guten Starterzahlen und einer sehr hohen Beliebtheit. Bitte weiter so!

Die Vereinsmeisterschaften konnten wir wieder am Grünsteinlift durchführen. Trotz viel Sonne und weichen Schnee wurde der Wettkampf dank Rupert Ponn, Stefan und Tom Aschauer auf einer optimalen Piste durchgeführt. Wir würden uns für die neue Saison jedoch eine regere Teilnahme - insbesondere am Kombinationswettbewerb mit Eisstock und Rodeln - wünschen.

Vereinsmeisterin wurde Katrin Hirtl-Stanggassinger, der Vereinsmeistertitel ging an ihren Bruder Michael.

Die Weihnachtsfeier am 12.12.2016 im Jennerkaser war trotz der üblichen Anspannung vor dem Nikolausbesuch ein fröhliches Fest. Unsere Skikinder wurden in diesem Rahmen mit den neuen Skiteamjacken ausgestattet. Ein herzlicher Dank nochmalig an den Sponsor TBT Traunstein und dessen Geschäftsführer Thomas Janzen.

Die Leistungen unserer Skifahrer waren auch dieses Jahr vor allem im Kinder- und Schülerbereich hervorragend. Besonders zu erwähnen sind hier Sarah Grassl als Jahrgangsbeste 2002 in Deutschland, Michi Hirtl-Stanggassinger als 9. in der U16-Wertung in Deutschland sowie sein Heimsieg beim DSC am Jenner. Im

Schülercup holte sich Katharina Punz die Jahrgangswertung, weitere Stockerlplätze in der Gesamtwertung konnten sich Christoph Janzen, Franziska Grassl und Mia Ritsch sichern.

Im Damen und Herrenbereich wurden die teilweise sehr guten Ergebnisse durch die schwere Verletzung von Klaus Brandner beim Training auf der Streif überschattet. Dominik Schwaiger, Christoph Brandner, Kathrin Hirtl-Stanggassinger und Linda Punz konnten insgesamt unserem Verein national und international sehr gut repräsentieren. Im Anhang sind die wichtigsten Ergebnisse der Läufer aufgelistet.

Ein besonderer Dank nochmal an alle Funktionäre, Trainer und Helfer, sowie an die Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister Hannes Rasp und die Gemeinderäte, sowie den Grünsteincupsponsor CSU Ortsverband für die Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß

Peter Kaltenhäuser, Abteilungsleiter Ski und Franz Grassl, Sportwart Ski

Erfolge

Athlet	Jahrgang	Wertung	Platzierung
Janzen Christoph	2010	Sparkassencup Einzel	3,4,5,6,2,5,5
		Sparkassencup Gesamt	3
Grassl Franziska	2009	Sparkassencup Einzel	3,2,2,3,3,5,4
		Sparkassencup Gesamt	2
Grassl Wolfgang	2009	Sparkassencup Einzel	2,3,3,3,7,
		Sparkassencup Gesamt	4
Punz Katharina	2008	Sparkassencup Einzel	2,2,1,1,5,1,2
		Sparkassencup Gesamt	1
Ritsch Mia	2008	Sparkassencup Einzel	3, 3,3,2,6,3,4
		Sparkassencup Gesamt	2
Hölzl Maria	2007	Sparkassencup Einzel	3,6,5,10,2,2
		Sparkassencup Gesamt	4
Grassl Anna	2007	Sparkassencup Einzel	2,2,7,4,3
		Sparkassencup Gesamt	6
Lochner Stefanie	2007	Sparkassencup Einzel	8,9,9,8,9,9,8
		Sparkassencup Gesamt	9
Hillebrand Franz		Sparkassencup Einzel	10,14
		Sparkassencup Gesamt	20
Janzen Johanna	2006	Sparkassencup Einzel	14,12,13,12
		Sparkassencup Gesamt	14
Meissner Franziska	2006	Sparkassencup Einzel	15,10,11
		Sparkassencup Gesamt	15
Kaltenhäuser Maxl	2006	Sparkassencup Einzel	11,10,4,5,5,4,410,6
		Sparkassencup Gesamt	7
Ponn Florian	2006	Sparkassencup Einzel	10,15,12,11,9,10,12,9
		Sparkassencup Gesamt	13
Zapletal Samuel	2006	Sparkassencup Einzel	12,15,14,11,8,14
		Sparkassencup Gesamt	16
Grassl Sarah	2002	Sparkassencup Einzel	5,3,1,1,2,1,1,1
		Sparkassencup Gesamt	1
		DSC Einzel	20,6,2,1,6,9,7,5,3,8,15,6
		DSC Gesamt	4
Hirtl-Stanggassinger Michi	2001	Sparkassencup Einzel	2,1,1,1,3,2,3,2
		Sparkassencup Gesamt	1
		DSC Einzel	11,13,13,16,8,1,20,10
		DSC Gesamt	13

Als Ergebnisse des Junioren- und Erwachsenenbereichs wurden von den Athleten folgende Resultate zur Dokumentation mitgeteilt.

Hirtl-Stanggassinger Kathrin
4 Weltcupstarts, Junioren WM in allen Disziplinen gestartet,
2. Platz in der Kombination, Deutsche Meisterschaft U21,
Deutscher Meister Teamwertung

Schwaiger Dominik
Deutscher Meister Teamwertung,
FIS Rennen Saalbach 2,4,7,7,10. Platz
Europacuprennen Sarntal 3,8,15. Platz
Europacuprennen Hinterstoder 5,11. Platz
Weltcup 10 Starts, Platz 19 in Val d'Isère

Brandner Christoph
Europacuprennen Hinterstoder zweimal 1. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

Auch dieses Jahr können die alpinen Snowboarder des WSV Königssee mit beachtlichen sportlichen Ergebnissen aufwarten.

Vorab aber zur Gesamtsituation im Nachwuchsbereich:

Leider befinden sich derzeit nur noch 3 aktive Sportler im Bereich Snowboard – Alpin. Die Nachwuchssituation ist daher als sehr bedenklich einzustufen. Unsere durchgeführten Veranstaltungen (Snowboardcamp) brachten uns auch dieses Jahr nicht den gewünschten Erfolg, um Kinder für diese Sportart zu begeistern. Zulauf wird derzeit nur in den Bereichen Freestyle und Snowboardcross verzeichnet.

Nun zu unseren Sportlern und deren Leistungen:

Andreas Fernstädt konnte auch dieses Jahr mit mehreren Topplatzierungen im Europacup überzeugen und wurde mit seinem tollen Einsatz bei der dt. Juniorenmeisterschaft GS mit Platz 1 belohnt. Hervorzuheben ist die Leistung von dem sehr talentierten Nachwuchsfahrer Ole Mikkel Prantl, der sich bei den Juniorenweltmeisterschaften als jüngster Teilnehmer mit 15 Jahren im starken Starterfeld mit Platz 7 im PGS und Platz 10 im PSL durchsetzen konnte. Ole Mikkel Prantl überzeugte auch bei den Deutschen Jugendmeisterschaften mit Platz 1 im GS in der offenen Klasse. Unser jüngster Sportler, Maxi Kühnhauser, brachte es in der GERMAN RACE SERIES bei der Deutschen Jugendmeisterschaft Klasse U15 auf einen hervorragenden 3 Platz im GS.

Weiter werden wir bestrebt sein, gute Nachwuchsarbeit zu leisten und Kinder für unseren schönen Sport zu gewinnen. Wünschenswert wäre dabei, mehr Unterstützung unserer Verbände SVD und BSV.

Martin Ernst

Abteilung Snowboard-Alpin WSV Königssee

Erfolge

Aktuelle Liste der aktiven Snowboarder und deren Erfolge 2016 / 17

FERNSTÄDT Andreas

Erfolge: Dt. Juniorenmeister GS, Platz 1
Juniorenweltmeisterschaft Platz 17 SL, Platz 22 GS

PRANTL Ole Mikkel

Erfolge: Dt. Jugendmeister GS, Platz 1
Juniorenweltmeisterschaft Platz 7 PGS, Platz 10 PSL
Hervorragende Platzierungen bei der Juniorenweltmeisterschaft als jüngster
Teilnehmer im Starterfeld mit 15 Jahren

KÜHNHAUSER Maxi

Erfolge: Dt. Jugendmeisterschaft U15 Platz 3

BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

Die diesjährige Wintersaison 2016/2017 war für die Rodelabteilung wieder einmal sehr erfolgreich.

Weltmeistertitel für Tobias Arlt im Sprint
und Vize-Weltmeister im Doppelsitzer

Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) gewannen in Innsbruck im Sprint den Weltmeistertitel und wurden Vize-Weltmeister im Doppelsitzer.

Bei mehreren Weltcuprennen standen die beiden immer auf dem Podest und landeten somit auf dem zweiten Platz im Gesamtweltcup.



Foto: BSD/Reker

Auf ihrer Heimbahn am Königssee siegten sie beim Weltcup und wurden zugleich Europameister.

Nochmals herzliche Gratulation!

Julian von Schleinitz fuhr in der ersten Saisonhälfte bei den Weltcuprennen immer auf gute Plätze. In der zweiten Saisonhälfte fuhr er leider nur noch bei den Nationencuprennen mit.

Alisa Dengler qualifizierte sich bei den Ausscheidungsrennen für das Junioren-Team. Mit durchwegs guten Platzierungen bei den Junioren-Weltcuprennen qualifizierte sie sich für die Junioren-WM in Sigulda und belegte dort einen souveränen 4. Platz



Hanna Cramme und Jan Jänicke mussten feststellen, dass die Konkurrenz in ihren Altersklassen sehr stark war. Dennoch konnten beide gute Platzierungen einfahren.

In der Jugend B haben wir leider nur Angelika Mastoraki als einzige Sportlerin, die an den nationalen Rennen für unseren Verein teilnahm.

Unsere erfolgreiche Nachwuchsfahrerin der Jugend C, Anka Jänicke, belegte bei all ihren Rennen sehr gute Podestplätze. Ihr persönliches Saisonhighlight war ihr zweiter Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Winterberg.

Als Hochstarterin durfte sie bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend B am Königssee mitfahren und belegte als beste Fahrerin aus Bayern den 13. Platz.

Unsere kleinsten Nachwuchsfahrer belegten bei ihren Starts viele hervorragende Podestplätze, sowie weitere gute Platzierungen, auch auf der Bob- und Rodelbahn in Innsbruck/Igls.

Wir freuen uns auf eine weitere, hoffentlich erfolgreiche Saison 2017/2018.

Im Anhang sind wie immer die Ergebnisse der Sportler aufgeführt.

Veranstaltungen der Rodelabteilung Saison 2016/2017:

5 Kurgäste Rodelrennen

28.12.2016 Vereinsmeisterschaft allgemein

04.01. – 06.01.2017 Viessmann Rennrodel Weltcup

02.03. - 05. 03.2017 Deutsche Meisterschaft Jugend B

Die Vereinsmeisterschaft fand am 28. Dezember für Hobbyrodler und für die Kombiniierer statt. Leider mit sehr geringer Beteiligung.

Seitens der Vorstandschaft wird beabsichtigt, die Vereinsmeisterschaften aller Abteilungen am Saisonende durchzuführen. Wir hoffen daher, auf eine größere Beteiligung.

Vereinsmeister: Eric Dengler

Leider war keine Dame am Start.

Durch die Austragung der IBSF Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft mussten wir die Vereinsmeisterschaft der Rennrodler aus den Ergebnislisten des Königssee- und Zwergerlcups errechnen, da leider keine Bahnzeiten mehr zur Verfügung standen.

Zum Schluss ein Dankeschön an den Bahnchef Markus Aschauer mit seinem gesamten Team für die immer gut funktionierende Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Kampfrichtergemeinschaft des WSV Königssee und des Rodelclubs Berchtesgaden, sowie an unseren Rennleiter „Böhmi“ (Matthias Böhmer) und unsere „Nachwuchsrennleiterin“ Barbara Schrödel, wodurch wir, wie immer, perfekte Rennen durchführen konnten.

Ebenso ein Dank an unseren Landestrainer Andi Graitl und seinen Stützpunkttrainern.

Vielen Dank an die gesamte Vorstandschaft für die immer gute Zusammenarbeit.

Steffi Ilsanker, Abteilungsleiterin Rodel und Philipp Motz, Sportwart Rodel

Ergebnisse der Rodelabteilung

Tobias Arlt/Tobias Wendl

WC Winterberg	3. Platz
	2. Platz Sprint
WC Lake Placid	8. Platz
WC Whistler	2. Platz
WC Park City	1. Platz
	2. Platz Sprint
WC Königssee	1. Platz
EM Königssee	1. Platz
WC Sigulda	10. Platz
	3. Platz Sprint
WM Innsbruck	2. Platz
	1. Platz Sprint
WC Oberhof	1. Platz
	1. Platz Mannschaft

Julian von Schleintiz

WC Winterberg	9. Platz
	5. Platz Sprint
WC Lake Placid	8. Platz
WC Whistler	16. Platz
WC Park City	15. Platz
WC Königssee	10. Platz
EM Königssee	7. Platz
WC Sigulda	15. Platz
	15. Platz Sprint

Junioren

Alisa Dengler

DM Junioren	2. Platz
BM Königssee	2. Platz
DM Junioren A	2. Platz
WM Junioren Sigulda	4. Platz

Hanna Cramme

Dt. Junioren B Cup	8. Platz
BM Königssee	4. Platz

Doppelsitzer Jugend A

Jan Jänicke/Larin Zern

BM Königssee	1. Platz
--------------	----------

Jugend B

Angelika Mastoraki

Bayern Cup	3. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Deutscher Jugend Cup	17. Platz
Deutsche Meisterschaft	19. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Jugend C

Anka Jänicke

Bayerische Meisterschaft	1. Platz
Bayern Cup	1. Platz
Deutsche Meisterschaft	2. Platz
Deutsche Meisterschaft Jugend B	13. Platz
Welt Jugend Challenge Innsbruck	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Alexander Bors

Bayerische Meisterschaft	2. Platz
Bayern Cup	3. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Deutsche Meisterschaft	DNF
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Jugend D

Michelle Meczko

Bayerische Meisterschaft	1. Platz
Bayern Cup	2. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Zwengerl Cup	2. Platz
Eisbären Cup Innsbruck	7. Platz
Vereinsmeisterschaft	4. Platz

Leana Meier

Bayerische Meisterschaft	2. Platz
Bayern Cup	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Zwengerl Cup	3. Platz
Eisbären Cup Innsbruck	5. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz

Regina Goldbrunner

Bayerische Meisterschaft	4. Platz
Bayern Cup	3. Platz
Königssee Cup	4. Platz
Zwergel Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Noemi Lietz

Bayerische Meisterschaft	DNS
Bayern Cup	DNS
Königssee Cup	3. Platz
Zwergel Cup	1. Platz
Eisbären Cup Innsbruck	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Lena Sittenthaler

Bayerische Meisterschaft	3. Platz
Bayern Cup	dnf
Königssee Cup	5. Platz
Zwergel Cup	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	5. Platz

Lukas Pöpperl

Bayerische Meisterschaft	6. Platz
Bayern Cup	3. Platz
Königssee Cup	4. Platz
Zwergel Cup	3. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz

Sebastian Horstmann

Bayerische Meisterschaft	5. Platz
Bayern Cup	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Zwergel Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
Eisbären Cup Innsbruck	1. Platz

Markus Goldbrunner

Bayerische Meisterschaft	1. Platz
Bayern Cup	4. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Zwergel Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
Eisbären Cup Innsbruck	6. Platz

Jugend D Kreisel**Paulina Hohn**

Bayerische Meisterschaft	DNS
Bayern Cup	3. Platz
Königssee Cup	DNS
Zwengerl Cup	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	4. Platz

Rosalie Skupin

Bayerische Meisterschaft	2. Platz
Bayern Cup	1. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Zwengerl Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz

Charlotte Groth

Bayerische Meisterschaft	3. Platz
Bayern Cup	2. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Zwengerl Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Nele Fröbus

Bayerische Meisterschaft	5. Platz
Bayern Cup	5. Platz
Königssee Cup	4. Platz
Zwengerl Cup	5. Platz
Vereinsmeisterschaft	4. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG BOB



Für die große und spontane Unterstützung unserer ehrenamtlichen Helfer bei der kurzfristig übernommenen BMW IBSF WM am Königssee bedanken wir uns recht herzlich. Gleich zu Beginn der Saison im Herbst 2016 war das Helfer-Team der Bobabteilung des WSV bereits mit den Deutschen Bob-Meisterschaften und den beiden Bob-Europacups - mit großem Teilnehmerfeld im Zweier- und Viererbob der Männer sowie im Frauenbob - stark gefordert. Danach kam im Dezember 2016 die Meldung, dass der BSD und damit natürlich auch der WSV Königssee als ausrichtender Verein für den

russischen WM-Ort Sochi, mit der Ausrichtung einer WM einspringen wird. Das bedeutete kurzfristig und ohne Vorplanung noch einmal zwei Wochen ehrenamtliche Helferstunden zusätzlich. Außerdem war in der letzten Januarwoche auch noch der reguläre Bob-Weltcup durchzuführen. Hinzu kamen die Weltmeisterschaften über zwei Wochen im Februar.

Wir bedanken uns für die unglaubliche Flexibilität und das große Engagement unserer Helferinnen und Helfer recht herzlich. Ohne Euch wäre diese Wahnsinns-Saison mit der kurzfristigen WM am Königssee niemals möglich gewesen!

Unser Dank gilt aber auch unserem ehemaligen Bobpiloten Matthias Böhmer, der wieder als Rennleiter bei allen internationalen Bob-Wettbewerben am Königssee tätig war und zudem auch seine Nachfolgerin Barbara Schrödel einarbeitete.

Nach dem Karriereende von Matthias Böhmer und Benjamin Schmid und dem Vereinswechsel von Johannes Lochner nach Stuttgart, hatte der WSV im Männerbereich im vergangenen Jahr kein eigenes Bobteam mehr.



Umso mehr freut es uns, dass seit letztem Jahr mit Philipp Zielasko wieder ein junger Pilot gewonnen werden konnte. Der Bayerische Landestrainer Karl Angerer bezeichnet Philipp als „großes Talent“. Der junge Mann, der bei der Bundeswehr in der Strub beschäftigt ist und hoffentlich zur neuen Saison eine Stelle in der Sportfördergruppe erhält, nahm erfolgreich an den Landesverbandslehrgängen teil und konnte bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften der Junioren in Winterberg mit Anschieber Björn Riehl auf den achten Rang fahren. Im Deutschland-Cup kam das Nachwuchstalent in der Gesamtwertung auf den ausgezeichneten dritten Rang.

Auch bei den Frauen konnte mit Sarah Wimmer wieder eine talentierte Nachwuchs-Bobpilotin gewonnen werden.

Sarah kam in ihrer erst zweiten Bob-Saison bereits auf Rang vier der Nachwuchs-Serie

Deutschland-Cup. Karl Angerer kümmert sich um die Ausbildung der jungen Talente an den Lenkseilen. Vielen Dank dafür an unseren ehemaligen Piloten und Vizeweltmeister von 2011!

Sandra Kroll Deutsche Juniorenmeisterin

Die Weltcupstarterin des Vorjahres, Sandra Kroll, arbeitete nach ihrem schweren Sturz im vergangenen Jahr in Altenberg hart an ihrem Comeback. Das gelang der Bischofswieserin am 5. und 6. Oktober bei den Deutschen Meisterschaften am Königssee eindrucksvoll mit einem dritten Platz.

Da die Landespolizistin beim Einzel-Anschubtest in Oberhof allerdings die Weltcup-Startnorm des BSD verpasst hatte, wurde sie für die internationale Rennserie nicht nominiert.

Auch bei der Junioren-WM in Winterberg durfte Sandra, obwohl ein Startplatz für Deutschland unbesetzt blieb, nicht starten. Bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften an gleicher Stelle überzeugten Sandra Kroll und Franziska Fritz dann allerdings mit dem souveränen Sieg vor den beiden Junioren-WM-Starterinnen. Besonders erfreulich ist, dass Kroll/Fritz dabei auch zweimal die schnellste Startzeit zeigen konnten. Das lässt uns für die kommenden Jahre hoffen. Wenn Sandra sich über den Sommer 2017 – trotz ihrer Abschlussprüfungen bei der Landespolizei – athletisch optimal vorbereiten kann, dann sollte die 23-Jährige im kommenden Winter wieder eine Chance haben, im Weltcup an ihre Erfolge vom Vorjahr (beste Platzierung: Rang 5) anknüpfen zu können.



Christian Rasp Weltmeister – Sebastian Morowka und Christian Rasp Europameister und Deutsche Meister (Bobteam Lochner)

Mit dem in Berchtesgaden wohnenden und trainierenden Sprinter Christian Rasp und seinem Teamkollegen Sebastian Morowka (beide aus dem Bobteam Johannes Lochner) hat der WSV Königssee zwei herausragende Bob-Anschieber im Welt- und Europameister-Team von Johannes Lochner. Der Polizei-Kommissar der Bayerischen Bereitschaftspolizei Rasp und der Student Morowka schoben Johannes Lochner zum Europameistertitel im Viererbob in Winterberg und zu drei Weltcupsiegen im Viererbob.

Christian Rasp siegte mit Johannes Lochner auch beim Zweierbob-Weltcup in St. Moritz, wurde Deutscher Meister im Zweier- und Viererbob und Weltmeister im Viererbob.

Wir freuen uns über diese Weltklasse-Leistungen und gratulieren Christian Rasp und Sebastian Morowka sowie natürlich dem ganzen Bobteam Johannes Lochner recht herzlich zur sensationellen vorolympischen Saison!

Dank zum Abschluss!



Zum Schluss bedanken wir uns bei den BBSV- und BSD-Trainern um **Cheftrainer René Spies und Landestrainer Karl Angerer**. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit auch in Zukunft. Danke auch an **Matthias Böhmer**, dem Teambetreuer Bob beim BSD, für sein persönliches Engagement für die heimischen Bob-Talente.

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem Bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf die Förderung unserer Sportlerinnen und Sportler.

Wir sagen außerdem **Danke der Landespolizei Bayern** für die Unterstützung von Sandra Kroll und Christian Rasp, die bei ihrem Arbeitgeber Leistungssport und Beruf optimal vereinbaren können.

Unser herzlichster Dank gilt zum Abschluss noch einmal allen ehrenamtlichen Helfern des WSV, die uns wieder bei den zahlreichen Veranstaltungen auf der Kunsteisbahn Königssee unterstützt haben. Wir hoffen wieder auf Euer Engagement bei den Veranstaltungen in der Olympiasaison 2017/18. Der Bob-Weltcup wird voraussichtlich am dritten Januar-Wochenende 2018 stattfinden.

Sportliche Grüße

Sepp Springl, Abteilungsleiter Bob und Eric Dengler, Sportwart Bob



Erfolge

Team Sandra Kroll

Sandra Kroll 1. Platz Deutsche Junioren Meisterschaften

Bob-Anschieber Team Lochner

Christian Rasp Weltmeister
Viererbob, Europameister Viererbob, Deutscher Meister
Zweier- und Viererbob mit Johannes Lochner

Sebastian Morowka Europameister
Viererbob und Deutscher Meister Viererbob mit Johannes
Lochner

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

SAISONRÜCKBLICK

Hervorragende Ergebnisse, Verletzungspech und harte Nominierungskriterien zeichneten diese Saison aus. Bei den Damen schaute die ganze Welt auf Tina Hermann als amtierende Weltmeisterin und Titelverteidigerin im Gesamtweltcup. Sie zeigte, dass auch in diesem Jahr in allen Wettbewerben mit ihr zu rechnen war. Vize-Weltmeisterin und Zweite im Gesamtweltcup bestätigen ihre Stellung in diesem Sport. Unsere Herren hatten teilweise Startschwierigkeiten in die Saison und verpassten dadurch die sehr früh angesetzte Qualifikation für höhere Rennserien, konnten aber im weiteren Saisonverlauf ihr Können aufblitzen lassen und konstant Leistung auf Weltcup-Niveau abliefern. Da von den qualifizierten Weltcupstartern niemand Schwächen zeigte, blieb die Chance für unsere Herren, doch noch ins Aufgebot zu kommen, verwehrt. (Es gibt leider nur 3 Startplätze für Deutschland). Dafür beherrschten sie, sofern sie am Start waren, die anderen internationalen Rennserien (Intercontinental Cup und Europacup) beinahe nach Belieben. Das Ziel kann nur heißen, in der kommenden Saison schon zu den Qualifikationsrennen diese Qualität abzurufen.

Tina Hermann konnte trotz permanenten, verletzungsbedingten Schmerzen unglaubliche Erfolge feiern. Solch einen Saisonaufbau wünscht sich keine Sportlerin und kein Sportler und stellte Tina und Trainer Dirk Matschenz immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften am Königssee und dazu noch Rang 2 im Gesamtweltcup zeigen, mit wieviel Energie und Willen Tina ihre Ziele verfolgt. Kontinuierlich verbesserte sie ihre Leistung und die Platzierungen im Weltcup und war zum Saisonhöhepunkt – der WM am Königssee – Referenz für alle anderen. Wir wünschen Tina viel Erholung und dann eine störungsfreie Vorbereitung auf ihre Ziele in der olympischen Saison.

Kilian von Schleinitz gewann die ersten 4 Intercontinental Rennen und zeigte klar auf, dass er auch für das Weltcupteam bereit gewesen wäre. Leider war zum frühen Zeitpunkt der Qualifikationsrennen das Quäntchen Glück noch nicht da, obwohl mit dem 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Ende Oktober die Klasse von Kilian bereits aufblitzte. Aufgrund der Terminkollision Junioren Weltmeisterschaft und Übersee Rennen im Rahmen des ICC entschied sich das Trainerteam für den Start bei der JWM. Dies bedeutete für Kilian, seine souveräne ICC Gesamtführung kampflos aufzugeben und mit dem 6. Gesamtrang abzuschließen. Die JWM fand in Sigulda statt und damit auf einer schwierig zu fahrenden Bahn, die bisher noch nie im Wettkampfkalendar von Kilian stand. So kam es zu den Favoritensiegen mit Heimvorteil und einem guten 7. Platz für ihn. Mit konstanten Topzeiten bot sich Kilian immer wieder für weitere Aufgaben an und konnte auch souverän den Titel des Deutschen Juniorenmeisters holen.

Martin Rosenberger war der Pechvogel der Saison und konnte verletzungsbedingt erst gar nicht zum Auftakt der internationalen Rennserien antreten, obwohl er sich sportlich qualifizierte. So war nach dem tollen 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Ende Oktober bereits das Jahr, aber noch nicht die Saison, gelaufen. Mit toller Unterstützung der Physiotherapeuten kämpfte sich Martin zurück ins Starterfeld und bekam eine Einsatzchance bei der Junioren WM, wo er sich etwas besser als Kilian zurecht fand und den 5. Platz erzielte. Ein bemerkenswertes Ergebnis, da doch zuvor wenig Rennpraxis gesammelt werden konnte. Angedeutet hat Martin diesen Erfolg schon durch den 2. Platz beim Europacup Rennen in St. Moritz, welches er zur Vorbereitung auf die JWM bestritt.

Auch **Dominic Rady** blieb zu Beginn in den Qualifikationsrennen unter seinen Möglichkeiten, um dann aber im weiteren Verlauf der Saison richtig Gas zu geben. Am Ende stand der Gewinn des Gesamteuropacups mit Einzelsiegen und weiteren Topergebnissen in seiner Bilanz. Gerade diese 2. Saisonhälfte sollte ihm zeigen, wohin der Weg führen kann. So gewann er beispielsweise den Europacup in Altenberg mit über 2 Sekunden Vorsprung auf den Drittplatzierten Russen, belegte bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften den 2. Platz hinter Kilian und konnte auch als Spurschlitten bei der WM beweisen, dass er international konkurrenzfähig ist.

Felix Keisinger ist da, und wie. Er hat nicht nur den Anschluss geschafft – er konnte auch manch etablierten Sportler aus den eigenen Reihen in die Schranken verweisen und zeigte schon zur Qualifikation, dass mit ihm zu

rechnen ist. Der Start im Intercontinentalcup mit 4 Podestplätzen in den ersten 4 Rennen sowie der 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften war logische Konsequenz seiner Leistung. Daraus wuchs die berechnete Hoffnung auf einen Start bei den Junioren Weltmeisterschaften, zumal Felix mit der Bahn in Sigulda sehr gut zurechtkam, was der 3. Platz beim Europacup dieses Jahr und die Leistung in Sigulda im letzten Jahr belegten. Das Bundestrainer Team entschied jedoch anders und Felix reagierte, wie es große Sportler tun: im letzten internationalen Kräftemessen mit den nominierten Kollegen in St. Moritz gewann er den Europacup-Lauf. Mit konstanten Zeiten unter der 51 Sek. Schallmauer am Königssee und weiteren Topplatzierungen steht für Felix in den nächsten Jahren die Tür weit offen. Für das anstehende Abitur aber zunächst einmal: toi, toi, toi!

Denzel Bradley denkt sicher schon an die nächste Saison und hat die Europacup Teilnahme fest im Visier, die ihm heuer noch verwehrt blieb. Leistungsmäßig war Denzel immer wieder dran - mit mehr Konstanz wird er diesen Sprung schaffen. In den Landesverband-Rennen zeigte er tolle Leistungen, die er bei den Meisterschaften teils nicht ganz abrufen konnte. Als Junioren B Starter belegte Denzel bei den großen Deutschen Meisterschaften den 12. Platz und bei der DJM in seiner Altersklasse den 6. Platz. Ehrgeizig im Training und stets freundlich sind dabei Werte, die sich nicht in Sekunden messen lassen und diesen sympathischen Sportler auszeichnen. Die nächste Saison wird Deine, Denzel!

Durchgeführte Veranstaltungen

Ein Weltcup, die Doppelveranstaltung Europacup/ICC gleich zweimal hintereinander, sowie als Highlight die Weltmeisterschaften waren ein enormes Pensum für Verein und Helfer. Lob gab es von Seiten der Jury und von anderen Nationen für die reibungslose Durchführung und das prima eingespielte Team. Der WSV Königssee konnte sich somit erneut bewähren und die Abteilung Skeleton freut sich schon auf die nächsten internationalen Veranstaltungen.

DANKE

- den SCHULEN und Ausbildungsbetrieben

Ohne die Flexibilität und die Förderung der Schulen und Ausbildungsbetriebe könnte Skeleton nicht ausgeübt werden.

- allen Helferinnen und Helfern

Ohne all die fleißigen ehrenamtlichen Helfer wären die Veranstaltungen und Trainingsfahrten an der Deutsche Post Eisarena Königssee nicht durchführbar. Besonderen Dank auch an Bahnchef Markus Aschauer und sein Team. Die Eisqualität ist nicht nur zu den Großveranstaltungen hervorragend, wie all die Trainingszeiten immer wieder belegen.

- den Trainern

Für den sportlichen Erfolg braucht es Trainer, die perspektivisch denken und junge Menschen athletisch ausbilden und menschlich begleiten. Danke an Anja, David und Dirk.

- dem BSD

Durch die vom Verband geschaffenen Rahmenbedingungen sind die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Sportler überhaupt erst möglich. Vielen Dank.

- dem Vorstand

Für die geleistete Arbeit und die Sicherheit und Stabilität herzlichen Dank.

- den ELTERN

Für die finanzielle Unterstützung und den persönlichen Einsatz gilt den Eltern unserer Sportler besonderer Dank.

- den Sportlern

Danke für Eure Leistungen. Ihr macht uns stolz und seid Vorbild für andere Menschen.

Birgit Winkler, Abteilungsleiterin Skeleton und Oliver Rady, Sportwart Skeleton

Erfolge

TINA HERMANN

Weltmeisterschaft Einzel 2. Platz

Gesamtweltcup 2. Platz

Europameisterschaft 3. Platz

Weltmeisterschaft Team 2. Platz

Weltcup 1 x 1. Platz / 2x 2. Platz / 1x 3. Platz

KILIAN VON SCHLEINITZ

Junioren Weltmeisterschaft 7. Platz

Intercontinental Cup Gesamtwertung 6. Platz

Intercontinental Cup 4x 1. Platz

Europacup 1x 4. Platz

Deutsche Meisterschaft 4. Platz

Deutsche Juniorenmeisterschaft 1. Platz

MARTIN ROSENBERGER

Juniorenweltmeisterschaft 5. Platz

Europacup 1x 2. Platz

Deutsche Meisterschaft 5. Platz

DOMINIC RADY

Europacup Gesamtwertung 1. Platz

Europacup 3x 1. Platz / 3x 2. Platz / 1x 3. Platz

Deutsche Meisterschaft 9. Platz

Deutsche Juniorenmeisterschaft 2. Platz